

Impressum

Herausgeber: MARTIN GÖRNER und
PETER KNEIS

Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg),
Prof. Dr. H. ZUCCHI (Osnabrück)

Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport
Schriftleiter M. GÖRNER
Thymianweg 25
D-07745 Jena
Fax: 03641/605625
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzelhefte
bei der Redaktion
Erscheinungsweise: Jährlich 1 - 2 Hefte
ISSN 0940-8215

Nachdrucke - auch auszugsweise - sowie die
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und
unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“
veröffentlicht in 1 - 2 Hefen pro Jahr wissen-
schaftliche und möglichst praxisorientierte Auf-
sätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind,
den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten
zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts
veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die
Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält
sich notwendige Änderungen oder Rücksen-
dung zum Zweck des Überarbeitens durch den
Autor vor.

Manuskripte (in zweifacher Kopie) müssen
druckreif auf einseitig und 1 ½-zeilig beschrie-
benen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem Rand
und durch 3 Einzüge markierten Absätzen
eingereicht werden. Originale von Abbil-
dungen, Vorlagen sowie eine Version des Manu-
skriptes auf Diskette oder CD sind beizulegen.
Auf allgemein verständliche, gegliederte und
konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu
legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabel-
len (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagram-
men dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen
druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Ori-
ginal oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druck-
reifen Auflösung auf einem Datenträger eingereicht
werden. Die Abbildungen sollen notwendige Aus-
sagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf
gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle
Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem
Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahreszahl
(in runden Klammern) zu zitieren. Das Literaturver-
zeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen geord-
net, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. - Stuttgart.
WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Span-
nungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung - Bei-
spiel Libellen. - Artenschutzreport 12, 5 - 10.
Autoren erhalten 20 Sonderdrucke kostenlos.

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Artenschutzreport

Heft 26 / 2010

Jena

Thema: „Jagd & Artenschutz“

Fachtagung „Jagd & Artenschutz“ des Thüringer Landesjagdverbandes
und der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen am 05. - 06.03.2010 in Jena

RÜDIGER SCHRÖPPER und HEINZ DÜTTMANN Artenschutz mit Jagd und Mäusen – das Osnabrücker Prädationsmodell	1
GRIT GREISER, OLIVER KEULING, HEIKE NÖSEL (†), LUDGER WENZELIDES, ROLAND KLEIN, MARTINA BARTEL-STEINBACH, EGBERT STRAUSS und ARMIN WINTER Fuchs- und Dachserhebungen im Rahmen des „Wildtierinformationssystems der Länder Deutschlands“ (WILD)	7
SIGMUND GÄRTNER Zur Aussagekraft von Streckendaten und beobachteten Wurfbauen auf die reale Größe der Rotfuchspopulationen in Thüringen	12
HANS-ULRICH SINNER Der Aktionsplan zur Förderung der Wildkatze in Bayern	15
VOLKER TRAUBOTH Wachstumsverlauf von Jungeiben (<i>Taxus baccata</i>) im Naturschutzgebiet „Ibengarten“ in der Thüringer Rhön	19
MARIO THEUS Die Rückkehr der Braunbären und die Rolle der Jagd	38
ULF HOHMANN und DITMAR HUCKSCHLAG Zum Monitoring von Schalenwildbeständen in Großschutzgebieten am Beispiel des deutschen Teils des Biosphärenreservats „Pfälzerwald-Nordvogesen“	41
REINHARD MÖCKEL Nutzung einer umgestalteten Straßenbrücke als Tierquerungshilfe in Brandenburg	45
SVEN HERZOG, TORSTEN KRÜGER und MICHAEL HUNGER Rotwildmanagement in Sachsen: ein partizipativer Ansatz für einen zukunftsfähigen Umgang mit einer konflikträchtigen Wildart	50
GOTTFRIED PROFT Zur Veränderung des Niederwildbestandes im Raum Jena	53
SVEN HERZOG Für und Wider von Wiederansiedlungsprojekten, dargestellt am Beispiel des Luchses (<i>Lynx lynx</i>) und des Auerhuhnes (<i>Tetrao urogallus</i>) im Harz	55
MARTIN LAUTERBACH Natura2000-Managementplanung in den Wäldern der Vogelschutzgebiete Bayerns	58
TORSTEN KIRCHNER Letzte Chance für die Leitart Birkhuhn (<i>Tetrao tetrix</i>) im Biosphärenreservat Rhön oder lassen wir sie aussterben?	62
SUSANNE HORN, JANA TEUBNER, JENS TEUBNER und DIETRICH HEIDECHE Mitochondrial DNA of beavers (<i>Castor</i>) in Germany Mitochondriale DNA von Bibern (<i>Castor</i>) in Deutschland	72
LOTHAR HOFFMANN Ergebnisse neuerer Untersuchungen zum Vorkommen von <i>Echinococcus multilocularis</i> beim Rotfuchs (<i>Vulpes vulpes</i>) und <i>Trichinella</i> bei Wildtieren in Thüringen	78

Wir danken dem Landesjagdverband Thüringen e.V.
für die finanzielle Unterstützung bei der Drucklegung dieses Heftes.